



Einladung

zur Antrittsvorlesung

von

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Ußmüller

Institut für Mechatronik

Kontakt

Isabella Sailer

Institut für Mechatronik
Technikerstraße 13a, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 507-62705

E-Mail: Isabella.Sailer@uibk.ac.at

Mittwoch, den 22. Oktober 2014, 17:30 Uhr

Großer Hörsaal, Fakultät für Technische Wissenschaften
Technikerstraße 13b, 6020 Innsbruck

Zur Person

Thomas Ußmüller hat an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik studiert und im Jahr 2006 erfolgreich mit dem Diplom abgeschlossen. Im Anschluss arbeitete er erst als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und ab 2007 als Akademischer Rat und Gruppenleiter für Chip Design am Lehrstuhl für Technische Elektronik. Er forschte intensiv auf dem Gebiet der integrierten Schaltungstechnik und schloss seine Dissertation zum Thema „Rekonfigurierbarer fraktionaler Frequenzsynthesegenerator zur hochpräzisen Positionsbestimmung mit FMCW-Sekundärradarsystemen“ im Jahr 2011 ab. Nach seiner Dissertation blieb Thomas Ußmüller als Habilitand weiterhin am Lehrstuhl für Technische Elektronik und arbeitete auf dem Gebiet der analogen und der hochfrequenten integrierten Schaltungstechnik für eine Vielzahl potentieller Applikationen, von der Mobilkommunikation bis zur Medizinelektronik. Im März 2014 wechselte er auf die Stiftungsprofessur für Mikroelektronik und implantierbare Systeme an der Universität Innsbruck. Gemeinsam mit weiteren Kollegen baut er aktuell das Institut für Mechatronik an der Fakultät für Technische Wissenschaften auf.



Forschung

Die Mikroelektronik ist eine wachstumsstarke Schlüsseltechnologie und die Basistechnologie für die Lösung vieler gesellschaftlicher und technischer Herausforderungen. Sie bildet die Grundlage für neue Systeme in der Medizin, in der Automobiltechnik, in der industriellen Automatisierung wie auch in der Unterhaltungselektronik. Aus diesem Grund zählt sie auch zu den fünf „key enabling technologies“ der Europäischen Kommission.

Einige der Forschungsschwerpunkte der Universitätsprofessur für Mikroelektronik und implantierbare Systeme liegen bei Schaltungen und Systemen für die Funkkommunikation. Ziel dieser Arbeiten ist die Erforschung neuartiger Konzepte und Verfahren für die nächste Generation drahtloser Technologien und Standards. Ein weiteres Forschungsfeld ist die Funksensorik. Mit Ihrer Hilfe können Materialien zerstörungsfrei analysiert, Objekte hochgenau lokalisiert oder Prozesse automatisiert und optimiert werden. Beide Forschungsschwerpunkte, die Funkkommunikation und die Funksensorik spielen auch für neuartige Systeme in der Medizintechnik eine Schlüsselrolle. Sie ermöglichen erst neue Konzepte wie beispielsweise Telemedizin, genauso wie auch aktive medizinische Implantate, durch welche Taube wieder hören oder Blinde wieder sehen können.

Antrittsvorlesung

Mikroelektronik – ... was unsere moderne Welt im Innersten zusammenhält

von

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Ußmüller

Termin

Mittwoch, den 22. Oktober 2014, 17:30 Uhr

Großer Hörsaal, Fakultät für Technische Wissenschaften
Technikerstraße 13b, 6020 Innsbruck

Programm

Grußwort des Rektors der Universität Innsbruck
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Grußwort der Geschäftsführerin der Fa. MED-EL
DI Dr. DDr. med. hc. Ingeborg Hochmair

Vorstellung von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Ußmüller
durch den Dekan der Fakultät für Technische Wissenschaften
Univ.-Prof. DI Dr. techn. Günter Hofstetter

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Buffet ein.